

Tag der Informatik 2014

Festrede

Prof. Dr. Dr.h.c. Wolfgang Thomas

www.tdi.ac



FESTREDE
DR. WOLFGANG THOMAS

TWENTY-THIRD
UNIVERSITY









INFORMATIK

Ethik für Nerds

Auch Informatiker brauchen einen hippokratischen Eid.
VON GERO VON RANDOW

DIE ZEIT Nr. 34/2014

17. August 2014 16:52 Uhr | 46 Kommentare |



Teilnehmer der Gamescom 2014 | © Henning Kaiser/dpa

Überwachen, ausspähen, durchleuchten, manipulieren, so beschreiben wir den digitalen Alltag. Aber wer ist es, der da überwacht, ausspäht, durchleuchtet oder manipuliert? Google, Facebook, die Geheimdienste? Durchaus. Aber die Programme werden von ganz realen Individuen geschrieben, die für



Unsere Ethischen Leitlinien

PRÄAMBEL

Das Handeln von Informatikerinnen und Informatikern steht in Wechselwirkung mit unterschiedlichen Lebensweisen, deren besondere Art und Vielfalt sie berücksichtigen sollen. Mehr noch sehen sie sich dazu verpflichtet, allgemeine moralische Prinzipien, wie sie in der Allgemeinen Deklaration der Menschenrechte formuliert sind, zu wahren. Diese Leitlinien sind Ausdruck des gemeinsamen Willens, diese Wechselwirkungen als wesentlichen Teil des eigenen individuellen und institutionellen beruflichen Handelns zu betrachten. Der offene Charakter der nachfolgenden Artikel wird mit dem Begriff Leitlinien unterstrichen.

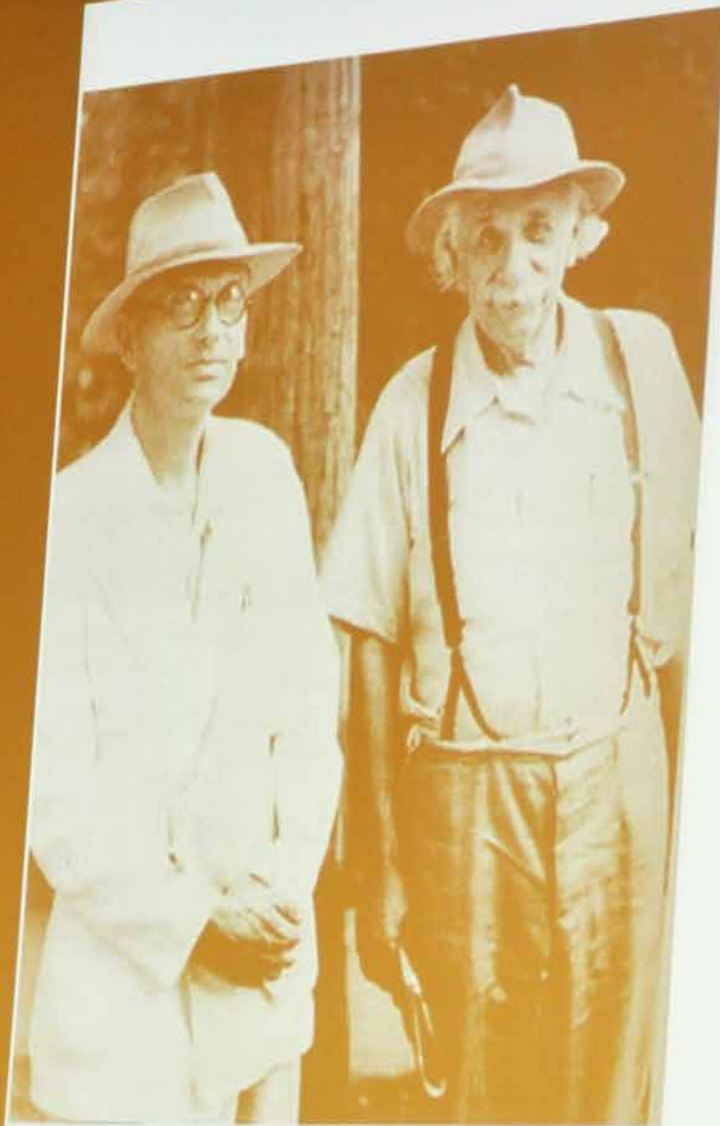
Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) will mit diesen Leitlinien bewirken, dass berufsethische Konflikte Gegenstand gemeinsamen Nachdenkens und Handelns werden. Ihr Interesse ist es, ihre Mitglieder, die sich mit verantwortungsvollem Handeln exponiert haben, zu unterstützen. Vor allem will sie den Diskurs über ethische Fragen in der Informatik mit der Öffentlichkeit aufnehmen und Aufklärung leisten.





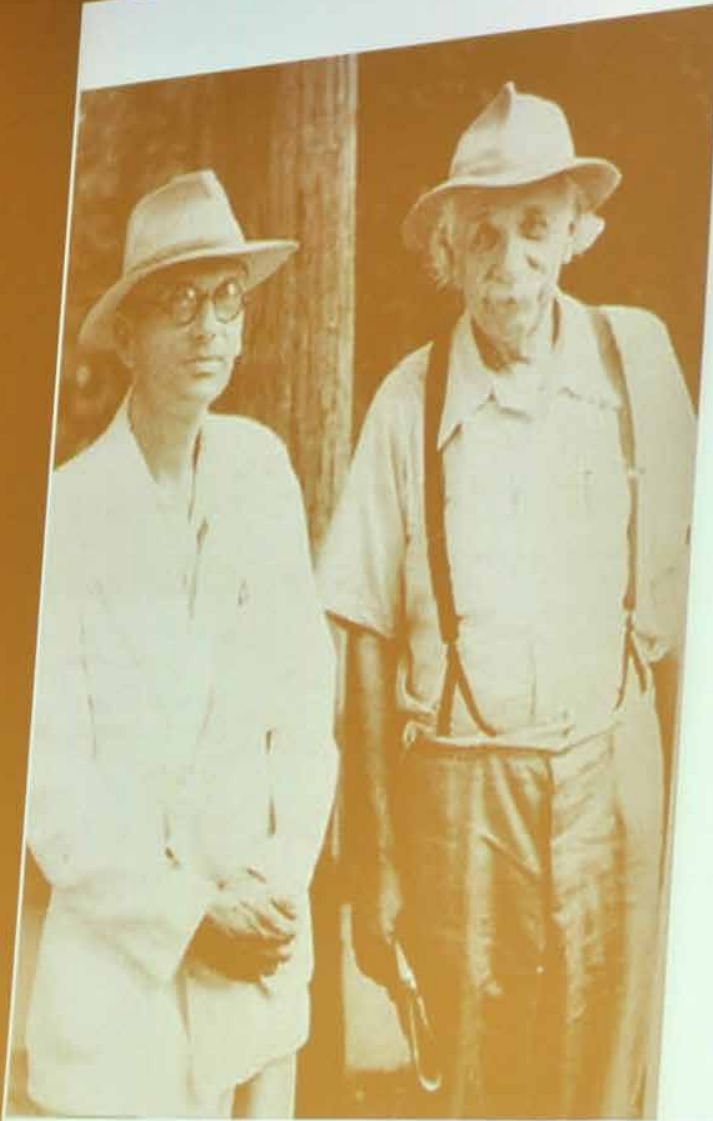
Kurt Gödel
und
Albert Einstein





Kurt Gödel
und
Albert Einstein





Kurt Gödel
und
Albert Einstein







Glückauf!



Glückauf!



Glückauf!



Glückauf!

